

DER WINTER NAHT!

Mit dem dynamischen Jahreszeitenzyklus (gab es bisher nur per Mod) wachsen auch eure Herausforderungen. Wegen der wechselnden Witterungsbedingungen müsst ihre eure Spielweise der Jahreszeit anpassen. Und so geht's! von Max Schneider

Vorbei die Zeiten, in denen wir nach Lust und Laune Mais anpflanzen konnten – im LS22 holt uns die Realität ein. Konnten wir in den Vanilla-Vorgängern noch jederzeit alles säen und ernten, wie es uns beliebte, müssen wir jetzt vorausschauend planen. Damit ihr nicht hilflos den Jahreszeiten ausgeliefert seid, geben wir euch einen Überblick, was euch erwartet und wie ihr euch und euren Hof winterfest macht.

Stressig oder gemütlich?

Das Jahr im LS22 ist eingeteilt in die Jahreszeiten Frühling, Sommer, Herbst und Winter, die sich dynamisch abwechseln. Wie lange eine Jahreszeit dabei dauert, hängt von euren Vorlieben ab. Voreingestellt dauert ein Monat einen In-Game-Tag, je nach Spielgeschwindigkeit also zwischen 30 Minuten und einem gemütlichen Wochenende. Ihr könnt eine Jahreszeit aber auch bis zu 30 In-Game-Tage dauern lassen, das geht in den Spieleinstellungen im Abschnitt Jahreszeiten bei »Tage pro Monat«. Achtung: Jede Änderung wird erst nach dem Abschluss der aktuellen Jahreszeit wirksam. In den Einstellungen könnt ihr im selben Abschnitt auch dauerhaft eine bestimmte lahreszeit anzeigen lassen, indem ihr bei »Visuelle Jahreszeiten« den entsprechenden Monat wählt. Die Jahreszeiten wirken sich aber nicht nur optisch auf das Spiel aus, sondern beeinflussen auch euer Spiel. Während in den Herbstmonaten meist starker Regen fällt und eure Ernte verhindert, bringt der Winter eisige Temperaturen und Schneefall mit

sich. Vorsicht: Auf vereisten und ungeräumten Straßen kommt ihr nur langsam vorwärts und schnell ins Schlingern. Dabei unterscheiden sich die Winter auf den drei Karten deutlich: Während es in Erlengrat noch richtig schneit und ihr viel mit Schneeräumen beschäftigt sein könnt, bleiben Haut-Beyleron und Elmcreek von starken Wintereinbrüchen verschont. Schnee lässt sich in den Optionen deaktivieren.

Planung ist alles: der Saatkalender

Eine der wichtigsten Neuerungen im LS22 ist die Einführung eines Saatkalenders. Der diktiert, wann wir welche Fruchtsorte anpflanzen können, wie lange die Wachstumszeit ist und wann wir unsere Ernte einfahren müssen. Der Kalender orientiert sich dabei sehr stark an der Realität. Das heißt, wir verbringen die meiste Zeit im Frühling damit, unsere Felder vorzubereiten und die Saat

auszubringen, im Sommer ernten wir Getreide und Kartoffeln, im Herbst steht die restliche Ernte an. Der Winter ist in der Landwirtschaft traditionell die »stade Zeit« (Stille Zeit), in der die Felder brachliegen und die Bauern sich auf die Waldarbeit und die Tierpflege konzentrieren. Wer hier gut plant, hat das ganze Jahr über genug zu tun.

Aber Vorsicht: Jedes Feld, das ihr anbaut, will auch gepflegt und letzten Endes geerntet werden. Seid nicht zu überambitioniert – am Ende verfault euch aus Zeitmangel noch wertvolle Ernte auf dem Feld! Besonders in Erlengrat müsst ihr euch auf die Wintermonate vorbereiten und einen Vorrat an Futter für eure Tiere anhäufen, denn anders als in Elmcreek und Haut-Beyleron könnt ihr hier im Winter kein Gras mähen. Wenn ihr mehr über die drei Karten erfahren wollt und welche für euch am besten geeignet ist, hilft euch unser ausführlicher Map-Guide.



GameStar 12/2021 39